



PRESSEMITTEILUNG

ParenThesis – Ein Blog von und für Eltern in der Wissenschaft

Wissenschaftler:innen aus der Psychologie schreiben in neuem Blog über Fragen zur Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie.

Viele Wissenschaftler:innen, insbesondere Frauen, entscheiden sich gegen eine akademische Karriere aus der Sorge, diese sei mit der Gründung einer Familie und dem Großziehen von Kindern nicht vereinbar. Die deutsche Hochschullandschaft verliert deswegen jedes Jahr hochqualifizierte Fachkräfte (»leaky pipeline«). Diesem Phänomen will der Blog ParenThesis mit Informationen und individuellen Lösungsvorschlägen entgegentreten.

Eine Ursache derartiger Selektionseffekte ist, dass eine akademische Karriere oftmals als nicht oder nur wenig vereinbar mit Plänen der Familiengründung wahrgenommen wird. Bemühungen zur Reduktion dieser Wahrnehmung (wie etwa Beratungsangebote durch Gleichstellungsbeauftragte, familienfreundliche Hochschulen, Diversitätsmanagement, Kinderbetreuungsangebote, etc.) werden bereits von vielen Hochschulen angestoßen. Dennoch ist eine Vereinbarkeit von Familienverantwortung und wissenschaftlicher Karriere momentan noch mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Dies betrifft u.a. Stellenbefristungen, Mobilitätsanspruch, kaum echte Dual Career Möglichkeiten und die Verortung der Problemlösung auf den privaten Bereich anstelle einer grundsätzlichen Normverschiebung und Offenheit für Problemlösungen auf institutioneller Ebene.

ParenThesis ist ein Blog, in dem eine Gruppe von Wissenschaftler:innen aus der Psychologie jeweils einzeln auf häufige Fragen der Vereinbarkeit mit ihren ganz persönlichen Erfahrungen antworten. Das Team will anhand eigener Erfahrungen und individueller Karrierewege zeigen, dass eine wissenschaftliche Karriere mit Familie vereinbar sein kann und welche Herausforderungen sich dabei täglich stellen. Wie kann man einen Arbeitsalltag mit Kind gestalten? Wie sieht (in)effizientes Arbeiten mit Kindern im Home Office aus? Wie lässt sich ein Konferenzbesuch mit Kindern gestalten? Wann ist der beste Zeitpunkt ein Kind zu bekommen, wenn man in der Wissenschaft tätig ist? Die Erfahrungsberichte sind dabei so vielfältig wie die Personen, die sie geschrieben haben.

ParenThesis verfolgt drei Ziele. Der Blog beantwortet (1) konkrete Fragen zur Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familienleben (2) sammelt und dokumentiert unterschiedliche und individuelle Herangehensweisen und Lösungsmöglichkeiten und zeigt auf, dass pauschale Lösungen nach dem Schema »one fits all« bei Vereinbarkeitsfragen oft nicht zielführend sind und macht (3) die Problematik der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familienverantwortung auch für Entscheidungsträger:innen noch stärker sichtbar. Initiatorin des Blogs ist Prof. Dr. Carina G. Giesen, Dekanin der Fakultät Gesundheit an der HMU Health and Medical University in Erfurt.

Link zu Webseite: https://parenthesis-blog.de/

Über die MSH Medical School Hamburg

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der modernen Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet und bietet seitdem eine Vielzahl an Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den





Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an. Das Besondere an der MSH Medical School Hamburg ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die MSH ist Teil eines Hochschulverbunds, zudem auch die BSP Business and Law School mit Standorten in Berlin und Hamburg, die MSB Medical School Berlin sowie die HMU Health and Medical University mit Standorten in Erfurt und Potsdam gehören.

Über die HMU Health and Medical University - Erfurt

Die HMU Health and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Universität in Erfurt. Die Lehre der HMU findet an zwei Fakultäten statt: An der Fakultät Medizin können Studierende den Studiengang Humanmedizin absolvieren. Die Fakultät Gesundheit bietet die universitären Studiengänge Psychologie (B. Sc.) und Psychotherapie (M. Sc.) an. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der HMU ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären und interprofessionellen Ausbildung von Health Professionals. Die HMU ist Teil eines Hochschulverbunds, zudem auch die BSP Business and Law School mit Standorten in Berlin und Hamburg, die MSB Medical School Berlin sowie die MSH Medical School Hamburg gehören.

Kontakt

für Presseanfragen zum Blog: kontakt@parenthesis-blog.de
Prof. Dr. Judith Iffland: 040.361 226 49255 | judith.iffland@medicalschool-hamburg.de